

Startseite > Regional > Hagenow > Durchsuchung bei AfD-Politiker: Polizei beschlagnahmt Waffen...
[Munitionsbergungsdienst vor Ort](#)

Durchsuchung bei AfD-Politiker: Polizei beschlagnahmt Waffen und Sprengstoff

 Jessenitz / Lesedauer: 1 min



Die Polizei ist mit mehreren Mannschaftswagen bei AfD-Politiker Philip Steinbeck angerückt.
(Foto: Silke Roß)

Die Polizei hat In Jessenitz bei Lübtheen scharfe Waffen, deren Besitz unter anderem gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz verstößt, und Sprengstoff sichergestellt.

Veröffentlicht: 07.08.2025, 08:12

Aktualisiert: 07.08.2025, 08:14

Von: Stefanie Milius, Silke Roß 



Artikel teilen:

Am Mittwoch hat die Polizei bei einer großangelegten Durchsuchung des **Gutshauses in Tessenitz bei Lübtheen** mehrere scharfe Waffen, deren Besitz

Haus lebt der AfD-Politiker Philip Steinbeck mit seiner Frau. Er ist Mitglied der AfD-Fraktion im Kreistag Ludwigslust-Parchim, seine Frau ist dort Fraktionsmitarbeiterin.

Auswertung der Waffen und Sprengmittel steht noch aus

Laut der Polizei steht eine finale Auswertung über die aufgefundenen Waffen und Sprengmittel noch aus. Neben Steinbecks Wohngebäude wurden auch weitere Objekte durchsucht. Bei dem Großeinsatz ging es unter anderem um den Verdacht des unerlaubten Waffenbesitzes sowie Verstoß gegen das Sprengstoffgesetz.



Das Gutshaus in Jessenitz - hier wohnt der AfD-Politiker Philip Steinbeck. (Foto: Silke Roß)

Insgesamt waren um die 60 Beamte im Einsatz, darunter Spezialkräfte des Landeskriminalamtes sowie Unterstützungskräfte des Landesbereitschaftspolizeiamtes. Auch Sprengstoffhunde sowie der

Polizeiaktion könnte im Zusammenhang mit Vorfall im April stehen

Hintergrund des Einsatzes ist möglicherweise ein Vorfall aus dem April: Damals hatte Steinbeck über den Notruf zwei bewaffnete Einbrecher in seinem Haus gemeldet. Mehrere Streifenwagen waren daraufhin nach Jessenitz ausgerückt. Eine akute Gefahrenlage konnten die Einsatzkräfte damals jedoch nicht feststellen.

Vor dem Haus trafen die Beamten damals den Politiker, der eine Pistole bei sich trug. Nach eigenen Angaben führte er diese zur Selbstverteidigung. Er händigte die Waffe freiwillig der Polizei aus. Bei der anschließenden Durchsuchung des Gebäudes stellte die Polizei weitere rechtmäßig eingetragene Waffen sicher.

Die weiterführenden Ermittlungen werden durch die Kriminalpolizeiinspektion Schwerin geführt.



[Cookie Einstellungen](#) [Barrierefreiheitserklärung](#) [Datenschutz](#) [AGB](#) [Impressum](#)